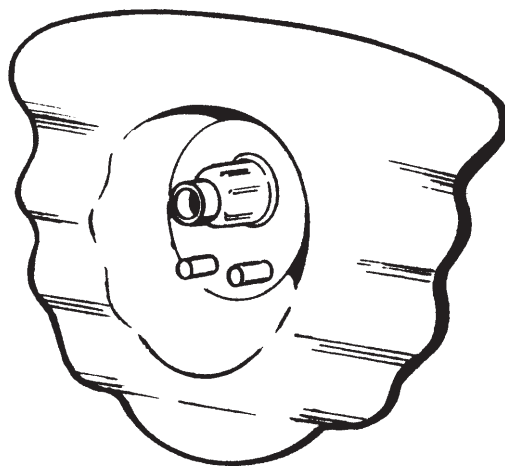


MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



COCO 2,5 kW / COCO 3,5 kW
COCO LUX 3,5 kW

 **Jet Stream** 

Vorwort

Ihr Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut und betriebssicher. Es können jedoch von dem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es nicht von geschulten oder eingewiesenen Personen oder zu nicht bestimmungsgemä-
ssem Gebrauch eingesetzt wird.

Deshalb muss von jeder Person, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur des
Gerätes beauftragt ist, die Bedienungsanleitung und besonders die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden
werden. Lassen Sie sich bzw. Ihr Personal unbedingt vor dem ersten Einsatz des Gerätes vom Fachberater unter-
weisen. Sollten wider Erwarten an Ihrem Gerät technische Defekte auftreten, wenden Sie sich bitte an die Kunden-
dienststelle oder Ihren Händler.

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
1 SICHERHEITSHINWEISE	3-4
2 EINSETZEN DES DÜSENMANTELGEHÄUSES IN DIE SCHALUNG	5-7
3 FERTIGMONTAGE/ANGABEN NUR FÜR AUTORISIERTE PERSONEN	8-11
4 INBETRIEBNAHME/ANGABEN FÜR DEN BENUTZER DER ANLAGE	12-13
4.1 Vor der Inbetriebnahme	12
4.2 Erstinbetriebnahme der Anlage	12
4.3 Start	12
4.4 Strahlstärke	12
4.5 Luftperlbad	12
4.6 Massage	13
4.7 Gegenstromschwimmen	13
4.8 Überwintern	13
5 WARTUNG	14
5.1 COCO LUX, Wechsel Beleuchtungslampe	14
6 MONTAGE DER HALTEGRIFFE	15
7 AN DEN ELEKTROINSTALLATEUR	16-19

1 SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Vor der Inbetriebnahme

Die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung müssen vor der Aufstellung und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen und beachtet werden. Halten Sie unbedingt die Anforderungen der Firma uwe bzw. der Normgeber ein.

1.2 Erstinbetriebnahme des Gerätes

Vor jeder Inbetriebnahme sind die örtlichen Sicherheitsbestimmungen sowie die Sicherheitshinweise einzuhalten.

1.3 Gefahrenquellen

Warnung!

Die JETSTREAM Anlage spritzt durch die Strahldüsen bis zu 1200 Liter Wasser pro Minute in das Becken ein. Wird diese enorme Kraft voll zur Massage eingesetzt, kann dies zu Verletzungen der Muskulatur, des Bindegewebes und zu inneren Verletzungen führen. Aufgrund des verringerten elektrischen Widerstandes des menschlichen Körpers in Schwimmbädern und der daraus resultierenden erhöhten Wahrscheinlichkeit des Auftretens gefährlicher Körperströme, werden erhöhte sicherheitstechnische Anforderungen an die Elektroinstallation gestellt.



Deshalb halten Sie unbedingt folgende Sicherheitshinweise ein.

Der Düsenstrahl besitzt eine erhebliche Energie. Drosseln Sie vor dem Massieren unbedingt den Strahl Druck.

Nicht den vollen Massagestrahl gegen die Weichteile des Körpers richten.

Zum Schwenken der Strahldüse Pumpe abschalten.

Zur grossflächigen Massage Strahlstärke auf halbe Stärke drosseln.

Zum Massageschlauch aufsetzen und abnehmen, Pumpe abschalten.

Halten Sie zur Punktmassage die Düse des Massageschlauches unter Wasser fest in der Hand. Führen Sie die Düse des Massageschlauches mit Abstand über die gewünschten Stellen.

Nicht mit offenen langen Haaren zum Einlaufseiher (falls vorhanden) tauchen.

Anforderungen an die entsprechende elektrische Installation entnehmen Sie bitte dem im Heft aufgeführten Abschnitt 7 „An den Elektroinstallateur“. Teile der Einrichtung, die unter Spannung stehende Teile enthalten, müssen für Personen, die das Bad benutzen, unzugänglich sein. Geräte und Geräteteile, welche elektrische Bauteile enthalten, müssen so aufgestellt bzw. befestigt werden, dass sie nicht ins Wasser fallen können. Geräte der Schutzklasse I müssen dauerhaft an festverlegte Leitungen angeschlossen sein.

1.4 Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Gerät ist ausschliesslich bestimmt zum Betreiben in überdachten Schwimmbädern und Schwimmbädern im Freien bei einer Wassertemperatur bis zu 35° C. Das Gerät ist zur Aufstellung und Betrieb in Anlagen und Räumen in den Bereichen 1 und 2 nach DIN VDE 0100 T 702 geeignet. Die Pumpe wird normalerweise in den Beckenumgang aufgestellt, es muss jedoch gewährleistet sein, dass der Raum trocken und der Motor gegen Überflutung durch einen ausreichend dimensionierten Bodenablauf geschützt ist. Der Steuerkasten sollte entweder in einem trockenen Umgang oder in einem angrenzenden Raum, möglichst höher als der Wasserspiegel untergebracht sein. Die Anlagen dürfen nur bestimmungsgemäss verwendet werden. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäss. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen. Wartungs-, Reparaturarbeiten und dergleichen dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden. Das Gerät darf nur von Personen genutzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schliessen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

1.5 Produkthaftung

Der Benutzer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Gerät ausschliesslich bestimmungsgemäss eingesetzt werden darf. Für den Fall, dass das Gerät nicht bestimmungsgemäss eingesetzt wird, geschieht dies in der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Jegliche Haftung des Herstellers entfällt somit.

1.6 Verhalten im Notfall

Wasser sofort verlassen und Geräte durch Hauptschalter oder Sicherungen spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern.

1.7 Erklärung der Gefahrensymbole



Warnung!

In dieser Bedienungsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.



In dieser Bedienungsanleitung haben wir alle Stellen, die funktionsnotwendige Hinweise enthalten, mit diesem Zeichen versehen. Bitte beachten Sie unbedingt diese Hinweise, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

2 EINSETZEN DES DÜSENMANTELGEHÄUSES IN DIE SCHALUNG

- Montage (Bild 1)

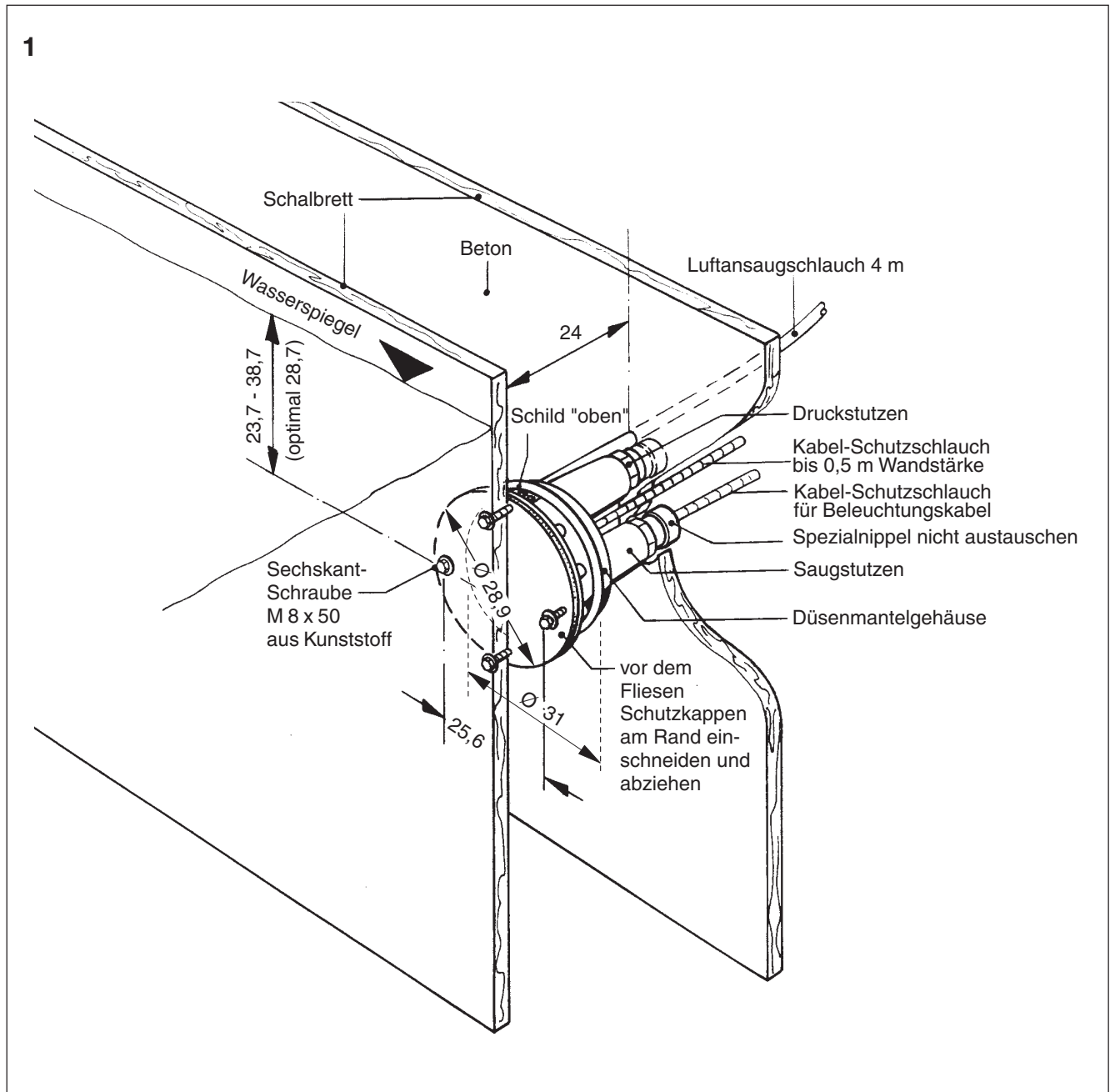


Schrauben Sie das Düsenmantelgehäuse so in die Schalung, dass das rote Schild mit Text „oben“ nach oben zeigt.

Dann befindet sich, von der Beckeninnenseite her gesehen, der Druckstutzen auf der senkrechten Mittelachse über dem Gehäusemittelpunkt, der Saugstutzen rechts unten, der Luftansaugschlauch links oben und der Kabelschutzschlauch für das Lampenkabel links unten.

Setzen Sie das Düsenmantelgehäuse bündig mit der Beckenwand ein.

Erhält das Becken für eine Folienauskleidung einen Putz- oder Dämmplattenauftrag, so müssen Sie das Düsenmantelgehäuse um die Putz- bzw. Dämmplattenstärke vorziehen.

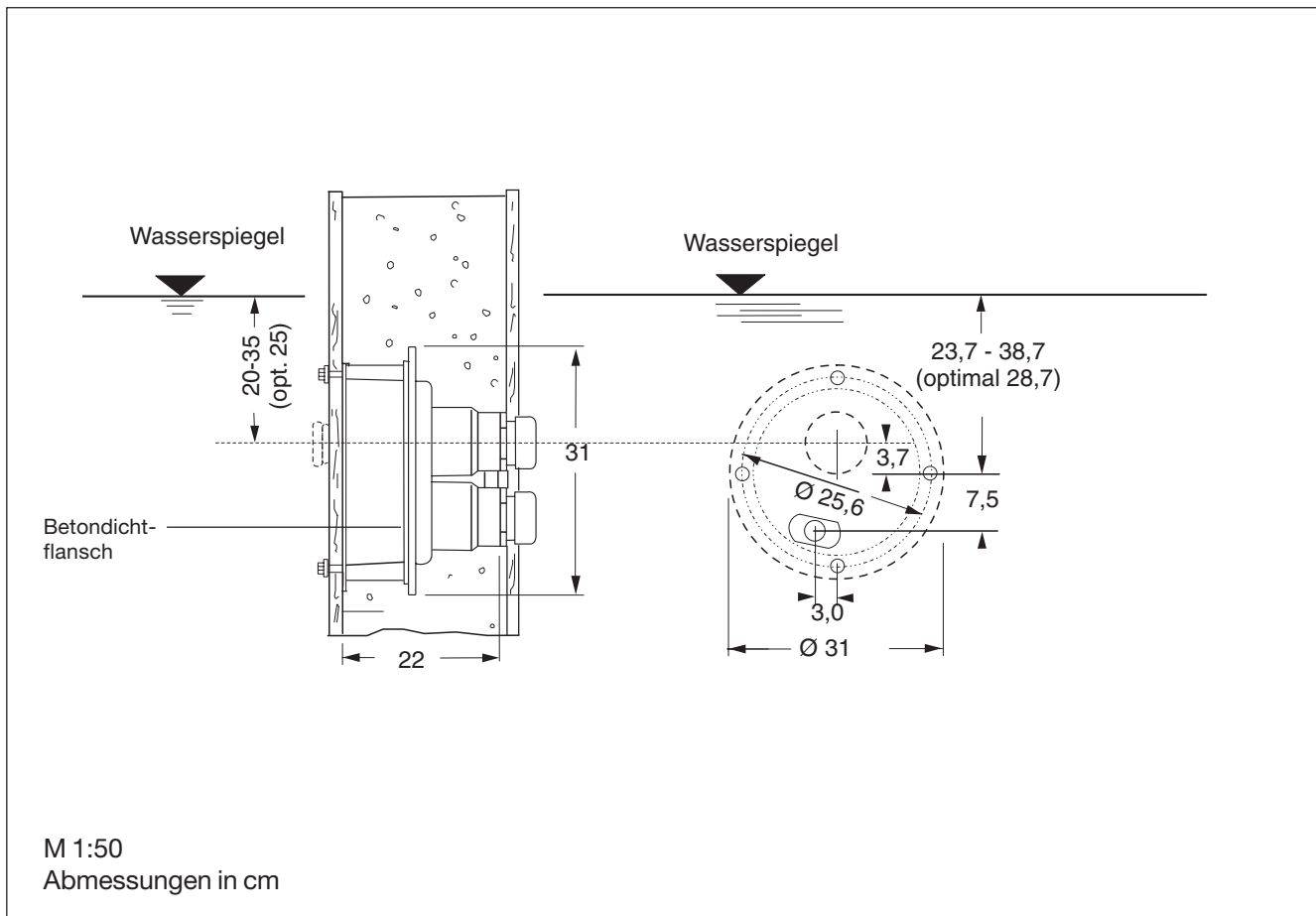
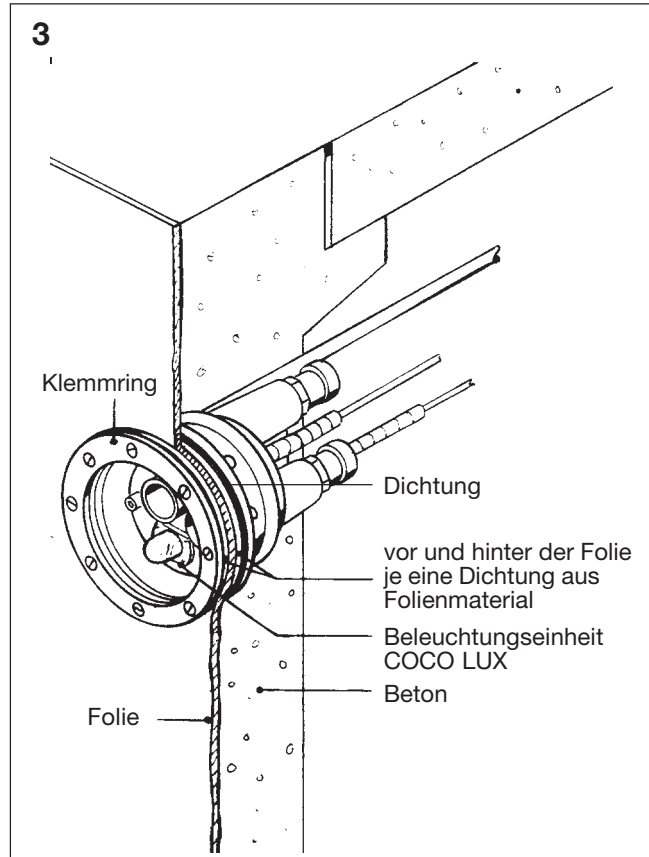
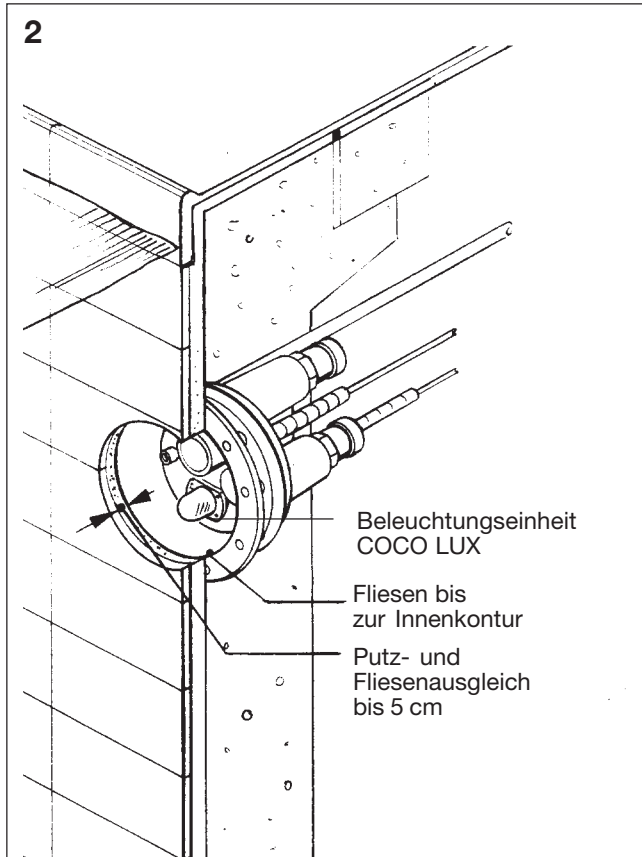


- **Fliesenplan (Bild 2)**

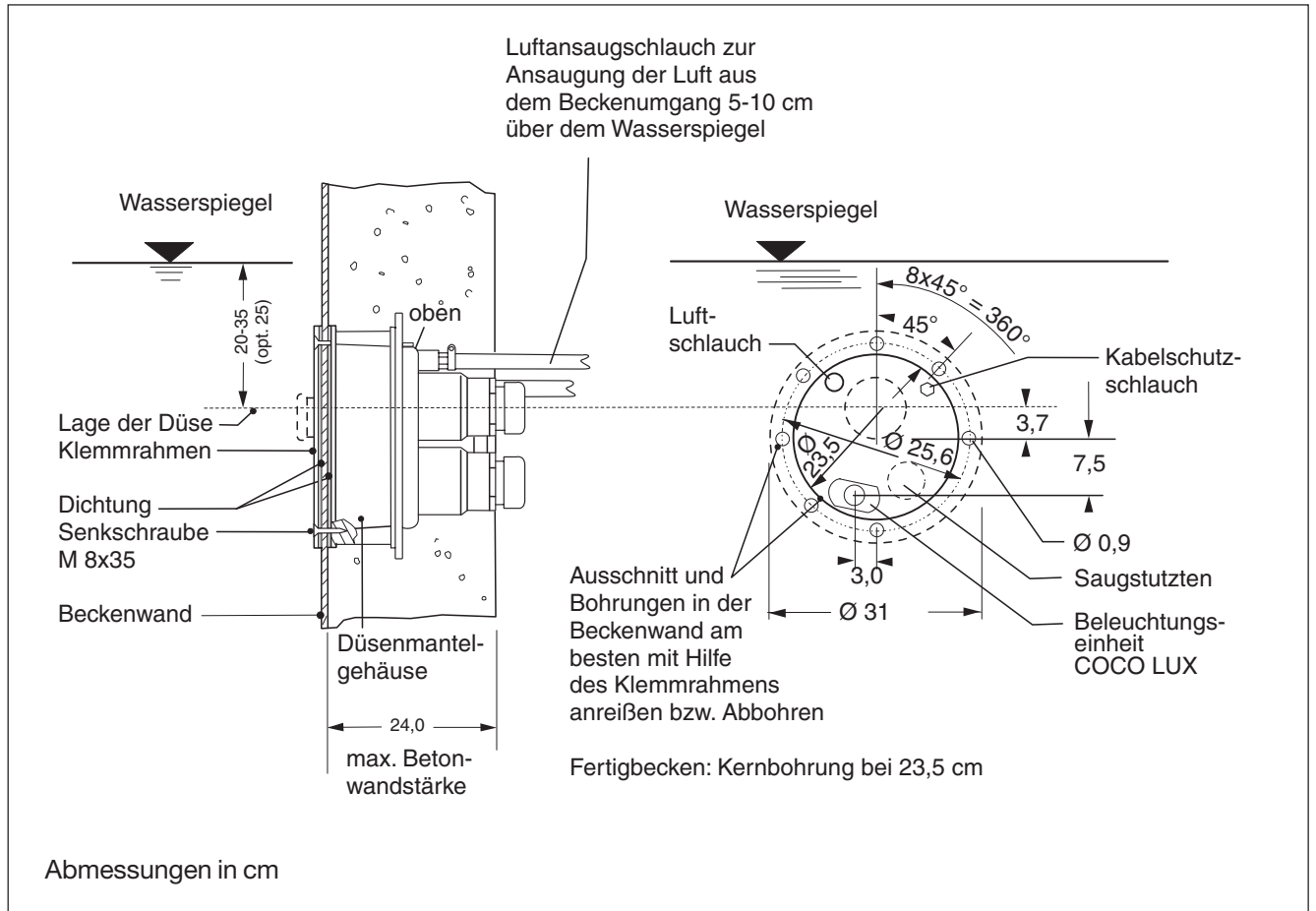
Fliesen Sie das Düsenmantelgehäuse bis zu seiner Innenkante.

- **Becken mit Folienauskleidung (Bild 3)**

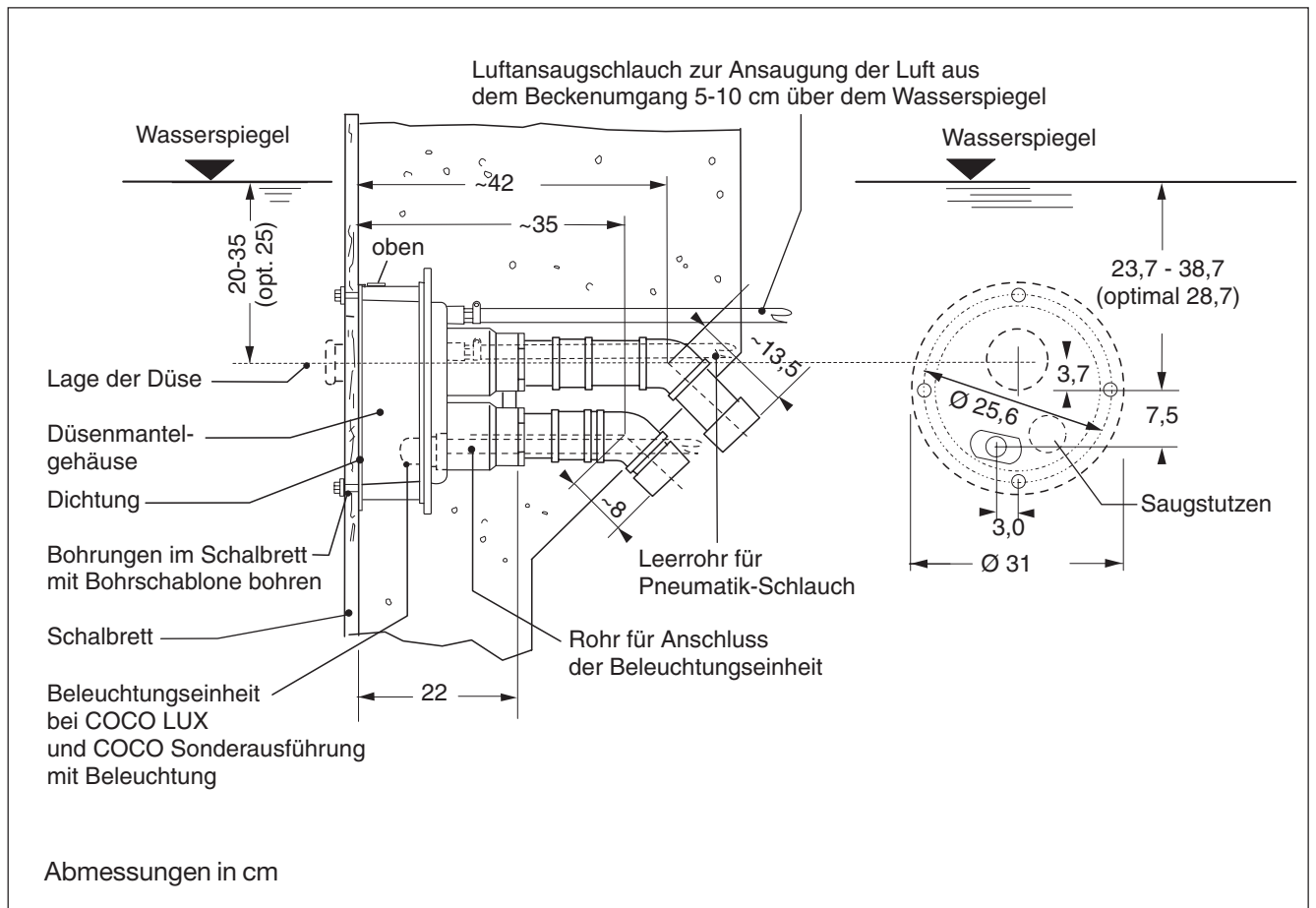
Ordnen Sie Klemmrahmen, die Dichtungen aus Folienmaterial und die Gummidichtung nach Bild 3 an.



Einbau des Düsenmantelgehäuses in ein Stahl-, Alu- und Polyesterbecken



Einbau des Düsenmantelgehäuses in ein Becken mit Überflutungsrinne



3 FERTIGMONTAGE

ANGABEN NUR FÜR AUTORISIERTE PERSONEN

Vor der Montage

Die Sicherheitshinweise müssen vor der Aufstellung aufmerksam gelesen werden. Halten Sie unbedingt die Anforderungen der Fa. uwe bzw. der Normgeber ein. Für den Fall, dass die Hinweise nicht berücksichtigt werden, geschieht dies in der alleinigen Verantwortung des Monteurs. Jegliche Haftung des Herstellers entfällt somit.

Montage Düsenteil (Bild 1)

Ziehen Sie den Bedienknopf (38) ab. Drehen Sie die Stopfbuchsenverschraubung (6) aus, und entfernen Sie die Blindscheibe. Lassen Sie die Dichtung (8) im Düsenmantelgehäuse, und nehmen Sie beiliegenden Doppelnippel (7). Stecken Sie auf die eine Seite des Doppelnippels den 10 m langen PVC-Schalterschlauch (9), und führen Sie diesen nach hinten durch den Kabelschutzschlauch hinaus. Führen Sie den auf dem Pneumatikschalter befindlichen Schalterschlauch (5) durch die Stopfbuchsenverschraubung (6), und stecken Sie ihn auf die innenliegende Seite des Doppelnippels (7). Ziehen Sie die Stopfbuchsenverschraubung (6) an. Stecken Sie den Luftschlauch (11) auf den Nippel (4) am Düsengehäuse, und klemmen Sie diesen mit der Schlauchschelle (13) fest.



Feuchten Sie den O-Ring (12) an.

Schieben Sie das Düsengehäuse (2) in das Düsenmantelgehäuse (10), bis dessen Platte (36) an der Beckenwand anliegt. Richten Sie die Platte (36) senkrecht aus, so dass die Befestigungslöcher deckungsgleich sind. Setzen Sie die grosse Abdeckhaube (37) auf, und schrauben Sie diese und das Düsengehäuse mit den Schrauben M 8x10 (1) fest. Stecken Sie den Bedienknopf (38) auf.

Montage Pumpe, Saug- und Druckschlauch

Nehmen Sie die Oberteile der Muffenschieber ab. Hanfen Sie die Muffenschieber auf die beiden 2“ Stützen. Hanfen Sie ebenfalls Saug- und Druckschlauch (beide sind gleich) in die Muffenschieber ein. Möchten Sie die Pumpe auf einer Konsole von uwe montieren, so müssen Sie diese vorher an die Beckenwand dübeln. Setzen Sie die Pumpe entweder mit einem Schwingmetall (Stossdämpfer) auf die Konsole oder, wenn Sie einen Sockel betonieren möchten, unterbauen Sie diesen entsprechend. Verschrauben Sie Saug- und Druckschlauch mit den Überwurfmuttern an der Pumpe.



Vergessen Sie dabei nicht die Dichtung zwischen Schlauchnippel und Pumpenstutzen einzulegen.

Schrauben Sie die Pumpe fest, bzw. setzen Sie die Steinschrauben.



Wichtiger Hinweis:

Die Pumpe wird normalerweise in dem Beckenumgang aufgestellt.

Der Aufstellungsraum muss trocken und durch einen ausreichend dimensionierten Bodenablauf gegen Überflutung geschützt sein.

Montage Pumpe, Saug- und Druckschlauch bei Ausführung mit PVC-Fittings

Setzen Sie die Pumpe entweder mit einem Schwingmetall (Stossdämpfer) auf die Konsole oder, wenn Sie einen Sockel betonieren möchten, unterbauen Sie diesen entsprechend. Kleben Sie mit einem geeigneten Kleber den Saug- und Druckschlauch in die Übergangsmuffe des Rohbauteils. Nach dem Kleben sollten sich die Kugelhähne öffnen und schliessen lassen.

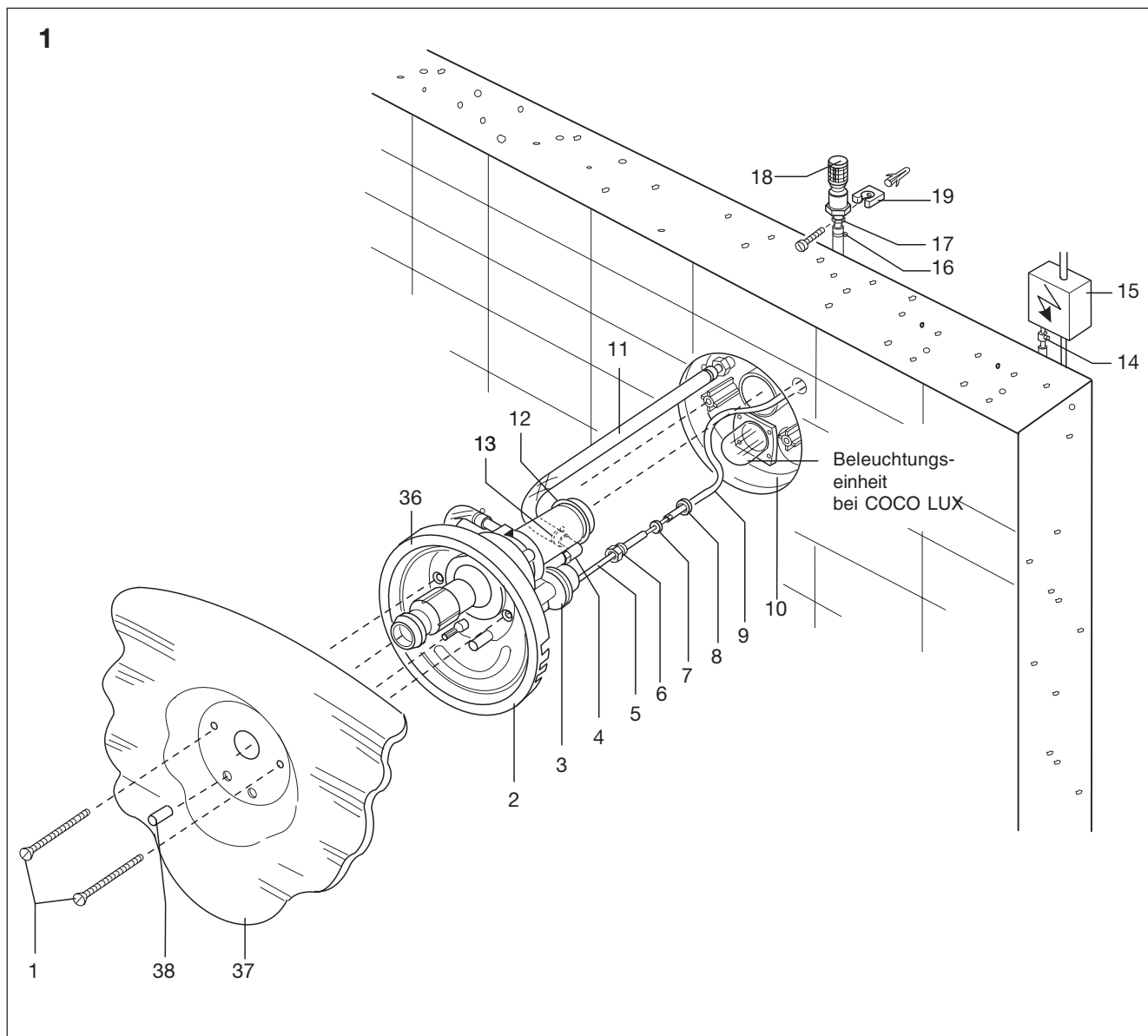


Wichtig: Achten Sie darauf, dass der Saug- und Druckschlauch richtig verklebt wird



Vergessen Sie dabei nicht die Dichtung zwischen Schlauchnippel und Pumpenstutzen einzulegen.

Schrauben Sie die Pumpe fest, bzw. setzen Sie die Steinschrauben.



Montage Luftansaugschlauch (Bild 1)

Bringen Sie auf das Ende des Luftansaugschlauches das beiliegende Rückschlagventil auf. Dübeln Sie dazu den Halter (19) so in die Wand, dass die Oberkante des Ventils (18) mindestens 5 cm über dem max. Wasserspiegel des Schwimmbeckens liegt. Schieben Sie den Schlauch über den Schlauchnippel (17) des Ventils. Klemmen Sie den Schlauch mit der Schlauchschelle (16) fest.



Hinweis:

Das Ventil (18) fängt einen eventuell vorkommenden Rückstau ab, der sich z.B. bei Verwendung des Massageschlauches, der Düse für Rückenmassage oder bei mutwilligen Verschliessen der Düse bilden kann. Das Ventil verhindert, dass Wasser aus dem Luftansaugschlauch spritzt. Das Ventil ist nur dicht, solange sich keine Ablagerungen oder Haare darin festsetzen.

Deshalb das Ventil unbedingt über dem Wasserspiegel anbringen.

Kürzen Sie den Luftansaugschlauch, wenn dieser länger ist, als Sie ihn benötigen. Je kürzer der Luftansaugschlauch, desto geringer ist sein Widerstand und umso höher ist der Luftdurchsatz.

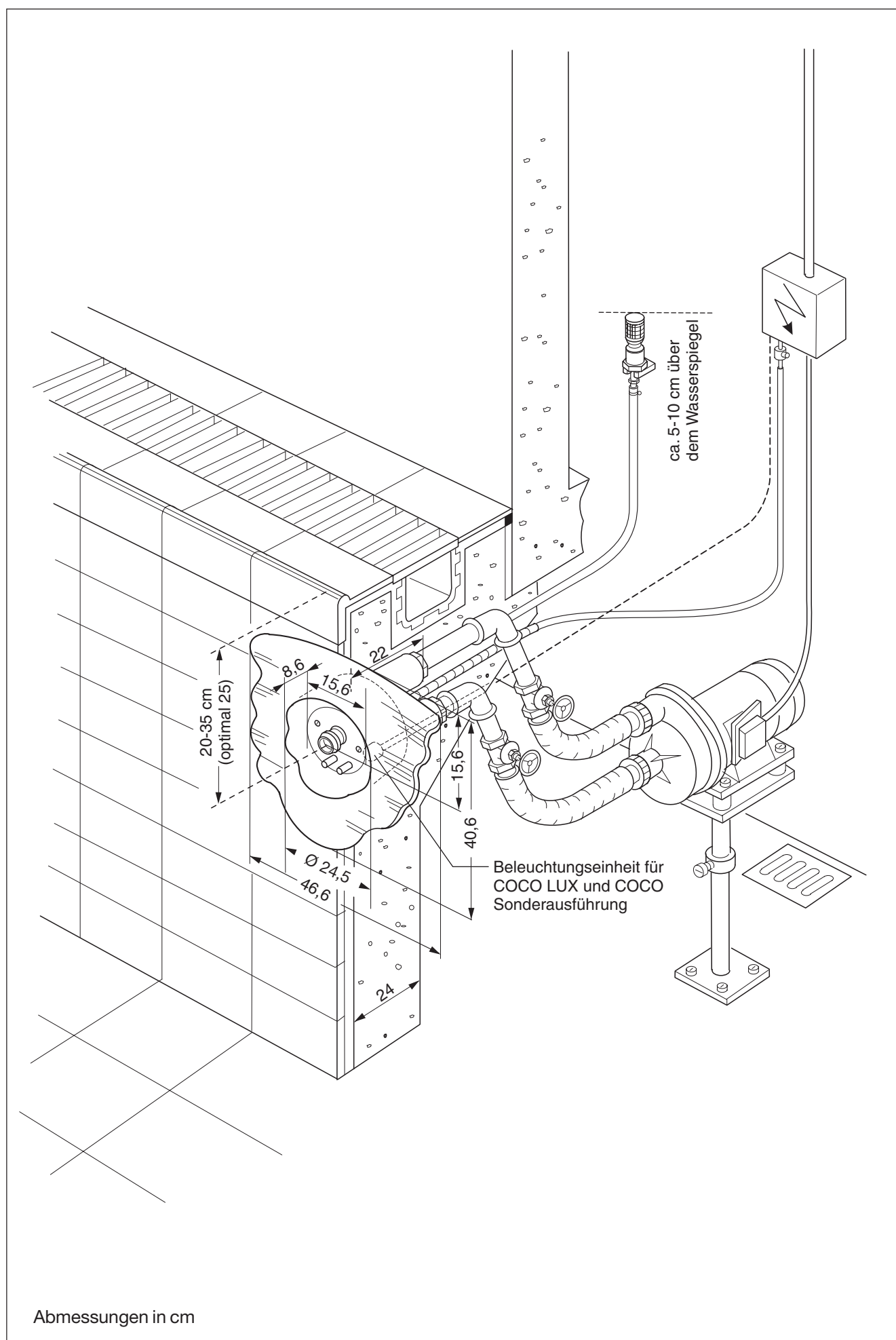
Anschluss Steuerkasten

Der Steuerkasten (15) sollte entweder in einem trockenen Umgang oder in einem angrenzenden Raum untergebracht werden. Der Anschluss ist sorgfältig nach DIN VDE 0100 Teil 702 auszuführen. Der Anschluss an das Netz erfolgt durch eine 5 G 2,5 mm² (3N ~ PE 400V) oder durch 4 G 2,5 mm² (3 ~ PE 230V) Leitung. In diese Zuleitung ist sowohl ein Hauptschalter, mit dem das Gerät allpolig vom Netz getrennt werden kann, als auch in FI-Schalter vorzusehen. (siehe Hinweisblatt: „An den Elektroinstallateur“)

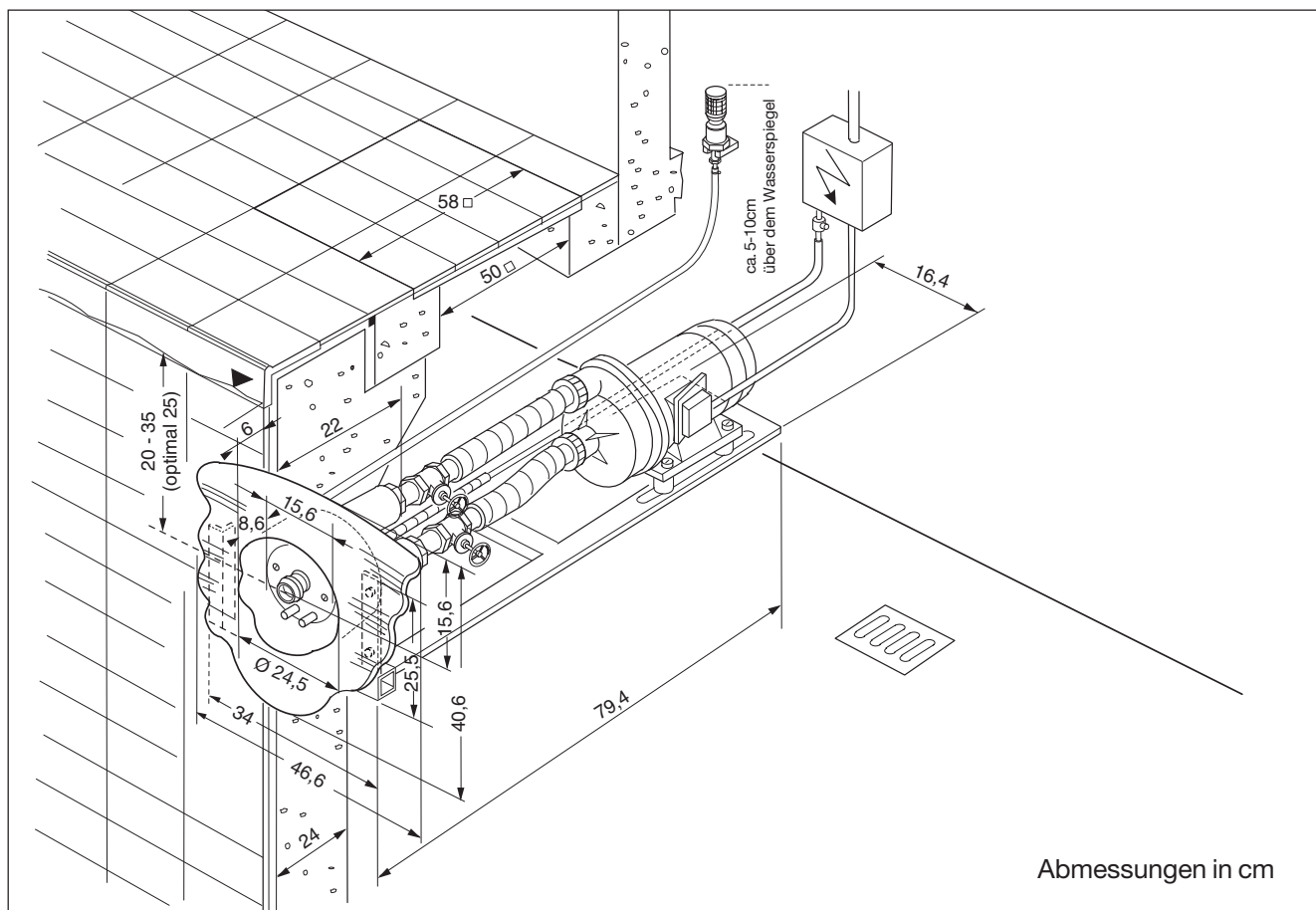
Stecken Sie den 10 m langen PVC-Schlauch, der vom Düsenmantelgehäuse kommt, auf den freien Nippel des T-Verbindungsstückes (14) ausserhalb des Steuerkastens (15).

COCO, COCO LUX

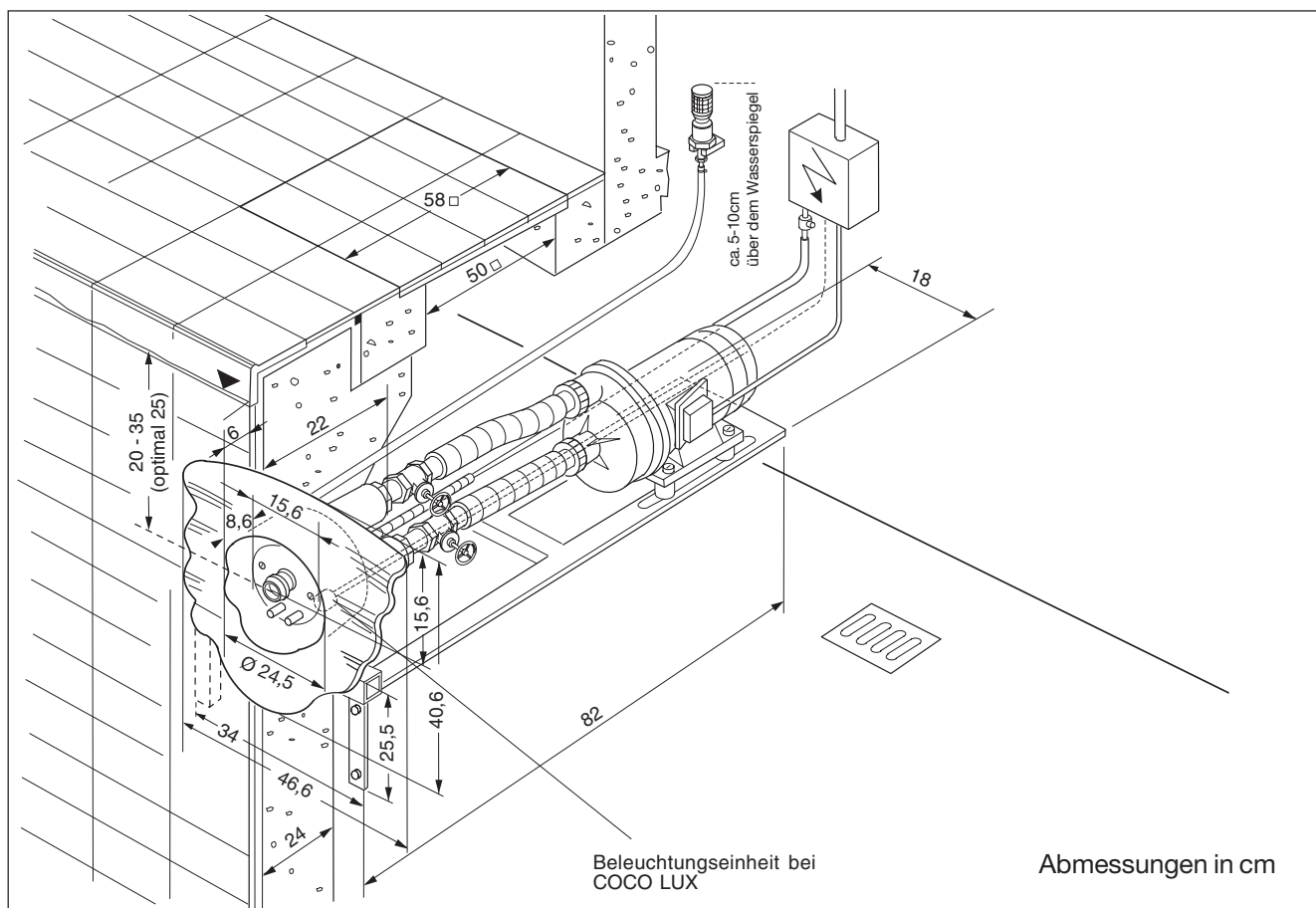
Einbau in Betonbecken mit Überflutungsrinne



COCO 2,5 kW
Einbau in Betonbecken ohne Überflutungsrinne



COCO LUX bzw. COCO 3,5 kW
Einbau in Betonbecken ohne Überflutungsrinne



4 INBETRIEBNAHME BEDIENUNG/ANGABEN FÜR DEN BENUTZER DER ANLAGE

4.1 Vor der Inbetriebnahme

Die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung müssen vor dem Aufstellen und der Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

4.2 Erstinbetriebnahme der Anlage

Vor jeder Inbetriebnahme sind die örtlichen Sicherheitsbestimmungen sowie die Sicherheitshinweise einzuhalten. Ist das Gerät komplett montiert und elektrisch angeschlossen, kann das Gerät in Betrieb genommen werden.



Bevor Sie die uwe JETSTREAM Anlage in Betrieb nehmen, drehen Sie den Motor am Lüfterrad von Hand mehrmals durch.

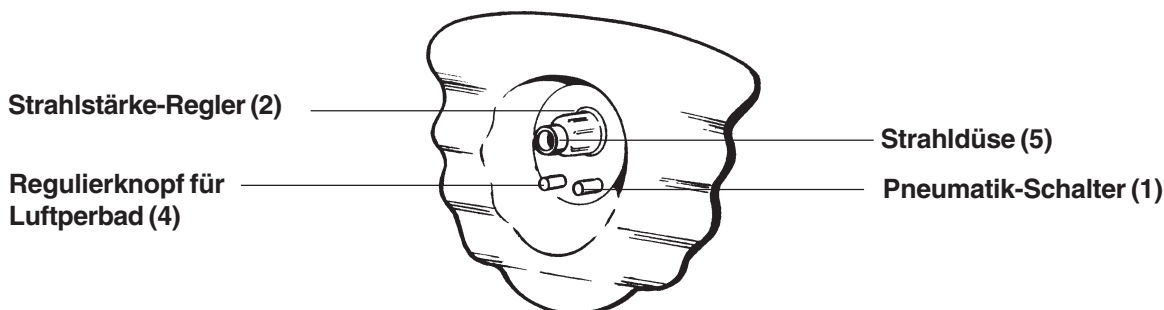
Hinweise an den Betreiber:

Keine mangelhafte Anlage in Betrieb nehmen.

Sicherheitshinweise deutlich sichtbar anbringen.

Gebrauchsanweisung bereithalten.

Wassertemperatur bis max. 35° C.



4.3 Start



Zum Schwenken der Strahldüse Pumpe abschalten.

Wenn Sie den Pneumatik-Schalter (1) drücken, wird die Anlage EIN bzw. AUS geschaltet. Bei Verwendung eines wassergeschützten Lichttasters, der bauseits zu stellen ist, können Sie das Pumpenaggregat auch von einem anderen Ort aus schalten. Die Strahldüse ist in einem Winkelbereich von ca. 30° allseitig schwenkbar. Schalten Sie vor dem Schwenken der Düse die Anlage unbedingt aus.

4.4 Strahlstärke



Achtung:

Der Düsenstrahl hat eine erhebliche Energie. Strahlstärke unbedingt regeln!

Wenn Sie den vorderen Düsenkopf (2) drehen, können Sie die Strahlstärke bis auf ein Drittel der Maximalstärke reduzieren.

4.5 Luftperlbad

Durch Zuschaltung von Luft können Sie ein Luftperlbad erzeugen. Das Wasser wird dabei mit Sauerstoff angereichert und dadurch wird der Strahl weicher. Drehen Sie dazu am Regulierknopf für Luftperlbad (4). Der Regler lässt sich endlos "auf und zu" drehen.

4.6 Massage



Drosseln Sie vor dem Massieren unbedingt den Strahldruck.

Nicht den vollen Massagestrahl gegen die Weichteile des Körpers richten.

Zur grossflächigen Massage Strahlstärke auf halbe Stärke drosseln.

Zum Aufsetzen und Abnehmen des Massageschlauches Pumpe abschalten.

Halten Sie zur Punktmassage die Düse des Massageschlauches unter Wasser fest in der Hand.

Führen Sie die Düse des Massageschlauches mit Abstand über die gewünschte Stelle.

- **Massageschlauch**



Wenn Sie den Massageschlauch aufsetzen oder abnehmen möchten, schalten Sie vorher die JETSTREAM Anlage aus.

Stecken Sie den Massageschlauch auf die Strahldüse (5) und verriegeln Sie diesen mit Hilfe des verschiebbaren Rings. Zum Abnehmen des Massageschlauches halten Sie den Schlauch mit einer Hand fest und mit der anderen Hand entriegeln Sie den verschiebbaren Ring in Richtung Schlauch. Jetzt können Sie den Schlauch von der Strahldüse abziehen.

- **Punktmassage**

Für die gezielte Massage von bestimmten Körper- und Muskelpartien verwenden Sie den Massageschlauch mit der kleinen Düse. Dabei halten Sie die Schlauchdüse unter Wasser fest in der Hand und führen die Düse mit Abstand zur gewünschten Stelle. Je kürzer der Abstand zwischen Düse und Körper ist, desto kräftiger der Massagedruck.

- **Rückenmassage**

Den Rücken mittels Massageschlauch ohne fremde Hilfe zu massieren ist sehr umständlich. Verwenden Sie deshalb die Spezialdüse für Rückenmassage, die Sie in gleicher Weise wie den Massageschlauch auf die Strahldüse stecken. Stellen Sie sich mit dem Rücken zur Düse, und halten Sie sich beim Massieren an den Haltegriffen fest. Die Massage wird um so kräftiger, je kürzer der Abstand zwischen Düse und Rücken ist.

- **Grossflächige Massage**

Stellen Sie sich einfach direkt vor die Strahldüse, nachdem Sie den Strahl auf halbe Stärke gedrosselt haben. Durch den breiten Druckstrahl werden die Haut, das Gewebe darunter und die Muskulatur kräftig durchmassiert. Das fördert die Durchblutung, lockert und entspannt.

4.7 Gegenstromschwimmen

Stellen Sie die JETSTREAM auf volle Strahlstärke ein. Wählen Sie die Strahlrichtung so, dass die Wasserschicht unmittelbar unter der Oberfläche in heftige Strömung versetzt wird, ohne dass sich am Wasserspiegel ein allzu starkes Sprudeln zeigt.

4.8 Überwintern

Ist die Anlage in ein frostgefährdetes Becken eingebaut, muss der Wasserspiegel bis zur Unterkante der Frontplatte abgesenkt werden. Schliessen Sie den saugseitigen Schieber und danach drehen Sie die an der Unterseite der Pumpe befindliche Ablass-Schraube aus.



Nach vollständigen Entleeren die Ablass-Schraube nicht wieder einsetzen.

Zur Wiederinbetriebnahme Ablass-Schraube wieder eindrehen, Schieber öffnen und das Becken füllen. Pumpe vor dem Einschalten von Hand am Lüfterflügel des Motors in der angezeigten Drehrichtung einige Male durchdrehen.

5 WARTUNG



Gerät vom Netz trennen!

Das Gerät immer nur in einwandfreiem Zustand betreiben. Auf regelmässige Wartung und Überprüfung der technischen Einrichtungen achten. Bei Reparatur- bzw. Wiederinbetriebnahme-tätigkeiten sind zusätzliche Massnahmen, wie Abschränkung gegen den Zutritt Unbefugter unbedingt notwendig.

Es dürfen nur autorisierte Personen an dem Gerät arbeiten. Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an dem Gerät beeinträchtigt. Beziehen Sie immer nur Original-Ersatzteile über Ihren Händler oder die Fa. uwe.

5.1 COCO LUX, Wechsel Beleuchtungslampen



Gerät vom Netz trennen!

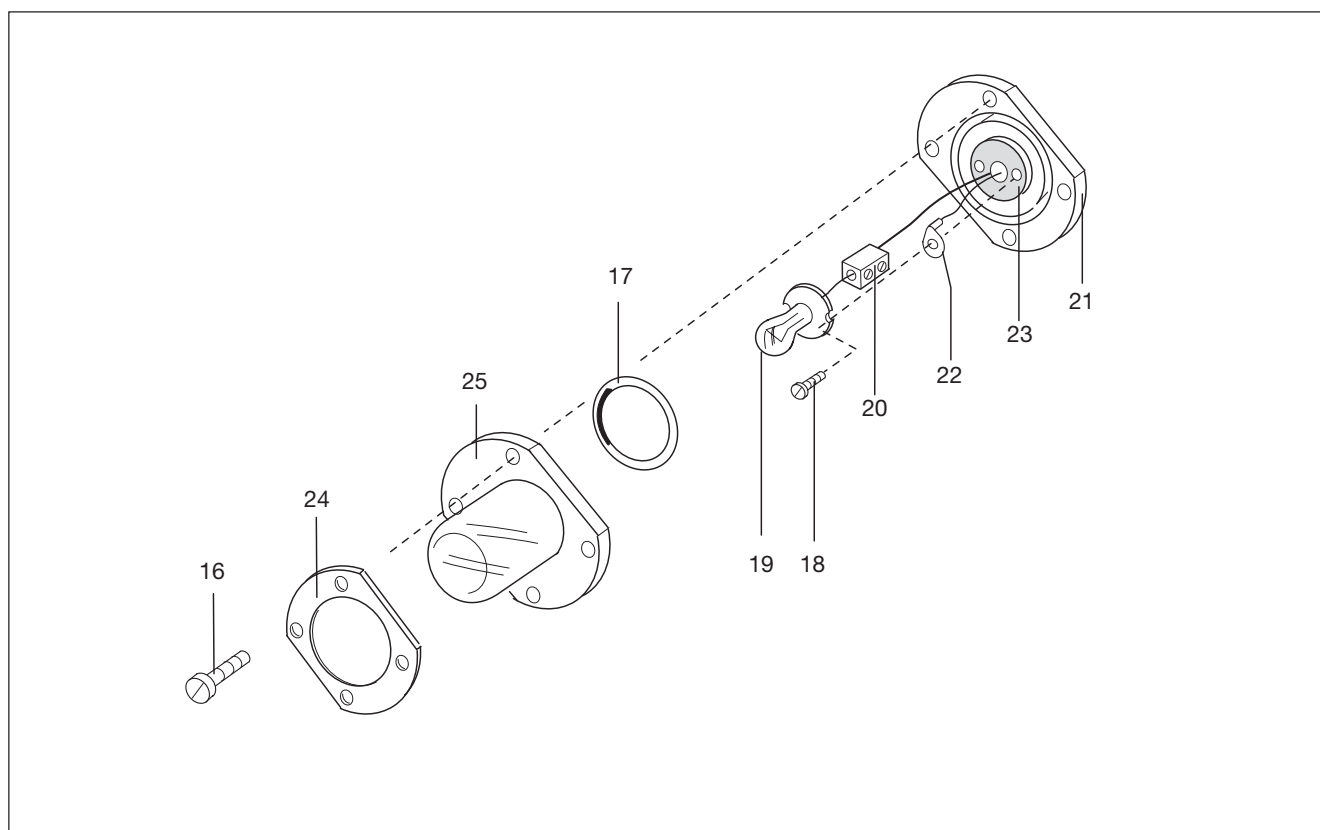
Senken Sie den Wasserspiegel bis zur Unterkante der Frontplatte.

Ziehen Sie den Luftregulierknopf ab. Drehen Sie die beiden Schrauben M 5x100 aus, und ziehen Sie die Abdeckhaube und das Düsengehäuse nach vorne weg. Die Beleuchtungseinheit ist jetzt zugänglich. Entfernen Sie den Glaskolben (25) mit der Druckplatte (24), indem Sie die Flachkopfschrauben M 5x12 (16) stufenweise über Kreuz lösen. Entfernen Sie den O-Ring (17). Drehen Sie die beiden Blechschrauben 3,5x9,5 (18) aus, und ziehen Sie die Lampenfassung (19) vorsichtig so weit nach vorne, bis die Porzellanklemme (20) sichtbar wird. Lösen Sie das Kabel der Lampe aus der Porzellanklemme, und klemmen Sie die neue Lampe dort an. Glaskolben der neuen Lampe bitte nicht mit den Fingern anfassen. Schieben Sie die Porzellanklemme durch die Isolierscheibe (23) ins Innere des Gehäuses (21).



Der abgewinkelte Kabelschuh (22) darf nicht in das Innere des Gehäuses (21) gelangen.

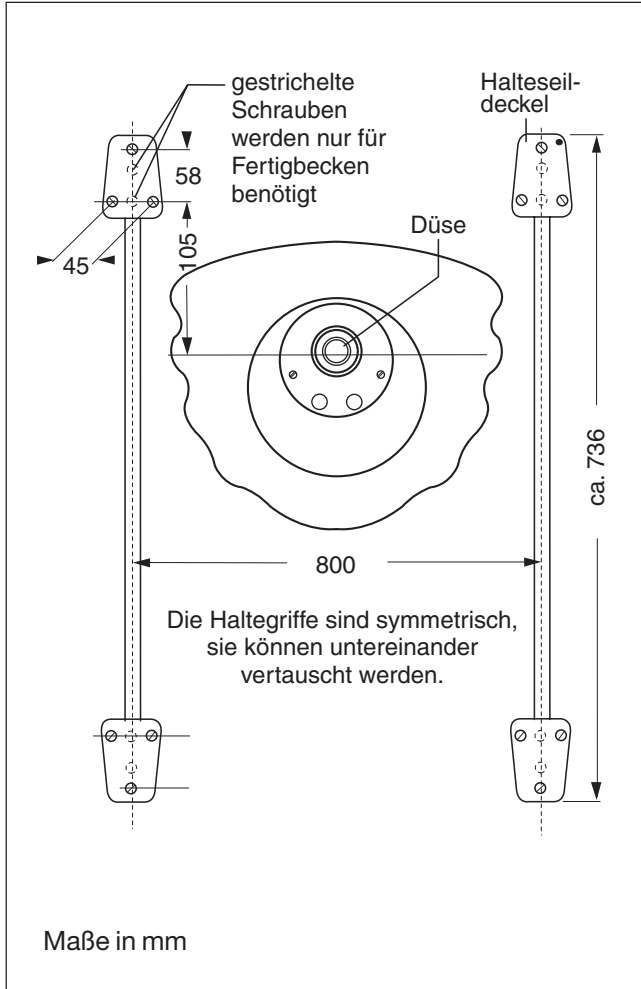
Befestigen Sie die Lampe, indem Sie eine der beiden Schrauben 3,5x9,5 (18) durch die Lampenfassung und durch den abgewinkelten Kabelschuh (22) in die Isolierscheibe (23) drehen. Die andere Schraube geht nur durch die Lampenfassung in die Isolierscheibe. Legen Sie den neuen mitgelieferten O-Ring (17) in die Nut des Gehäuses (21). Schrauben Sie den Glaskolben fest, dabei die Flachkopfschrauben (16) stufenweise über Kreuz anziehen und die Druckplatte (24) nicht vergessen. Montieren Sie das Düsengehäuse und die Abdeckhaube wieder an. Stecken Sie den Regulierknopf wieder auf.



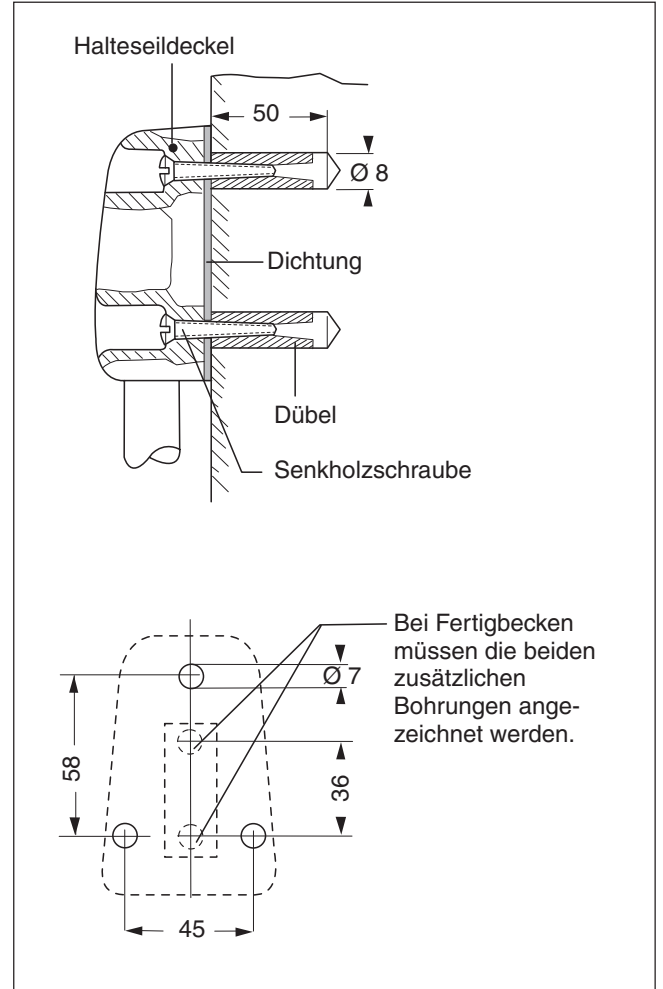
6 MONTAGE DER HALTEGRIFFE

Montage

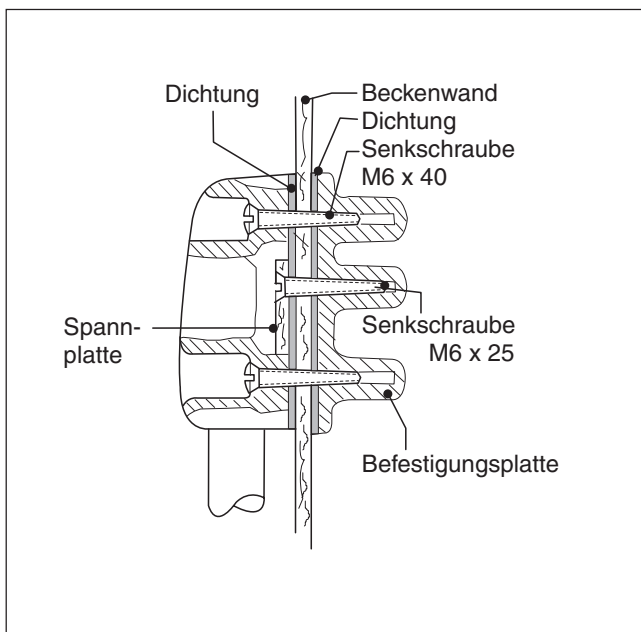
- 1 Obere Halteseildeckel wie vermaßt verschrauben.
- 2 Untere Halteseildeckel leicht nach unten ziehen, so dass sich das Halteseil gerade richtet.
- 3 Schraubenlöcher abbohren und Deckel verschrauben.



Montage in Betonbecken mit Putz oder Fliesenauskleidung



Montage in Stahl- Alu- oder Polyesterbecken mit und ohne Hintermauerung bzw. Hinterbeton.



7 An den Elektroinstallateur

7.1 Hinweise zum Anschluss der stationären Schwimmbeckenpumpe JETSTREAM COCO 2,5 kW und COCO 3,5 kW (unbeleuchtete Ausführung) für Drehstrom 3N ~ 400 V 50 Hz.



Es geht um Ihre Sicherheit!

Führen Sie deshalb die Anschlussarbeiten sorgsam nach den Bestimmungen DIN VDE 0100 Teil 702 aus. Halten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und die Anforderungen der Normgeber ein.

Alle Arbeiten an den stationären Schwimmbeckenpumpen dürfen nur durch von der Fa uwe autorisierten Firmen oder durch geschulte Elektrofachkräfte durchgeführt werden. Die DIN VDE und zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften sind bei Arbeiten mit Spannung zu beachten.



Wichtige Hinweise

1 Anschluss an die Hausinstallation

Für den Netzanschluss zum Steuerkasten und Motor sind bei 400 V 3N AC 50 Hz (Drehstrom) ein Leitungsquerschnitt von mindestens 5 G 2,5 qmm Cu erforderlich (Leitungslänge beachten). Zur Netztrennung muss ein bauseitiger Hauptschalter mit 3 mm Kontaktöffnung vorgesehen werden.

2 Schutzmassnahmen

Das Aggregat ist gegen zu hohe Berührungsspannung durch Schutzerdung DIN VDE 0100 Teil 702, sowie durch Vorschaltung eines Fehlerstrom-Schutzschalters FI ≤ 30 mA zu sichern. Ausserdem ist der Motor nach DIN VDE 0100 Teil 702 an den Potentialausgleich anzuschliessen.

3 Absicherung

Bei 400 V: Schmelzsicherungen 16 A (träge) oder 16 A K- Sicherungsautomaten. Leitungslänge bzw. Spannungsabfall beachten.

4 Leistungsaufnahme

Die Leistungsaufnahme des Pumpenaggregats beträgt maximal bei einer Nennspannung von 400 V 3N AC 50 Hz bei der Anlage
COCO 2,5 kW
COCO 3,5 kW

5 Motorschutz

Im Steuerkasten sind die erforderlichen Schalt- und Sicherheitselemente untergebracht, so dass sich ein weiterer Motorschutz erübrigt. Kontrollieren Sie bitte, ob das Überstromrelais auf den entsprechenden Motor-Nennstrom eingestellt ist.

6 Drehrichtung

Prüfen Sie die Drehrichtung. Beachten Sie hierzu den Drehrichtungspfeil an der Pumpe. Zur Drehrichtungsprüfung im Trockenlauf Pumpe nur kurz einschalten, um die Gleitringdichtung vor Schaden zu bewahren. Bei falscher Drehrichtung ist die Strömungsgeschwindigkeit wesentlich geringer, ausserdem nimmt der Antriebsmotor einen höheren Strom auf, so dass das Überstromrelais ansprechen kann. Ist die Drehrichtung falsch, sind zwei Aussenleiter der Netzzuleitung durch einen Elektrofachmann zu tauschen.

Montage des Steuerkastens

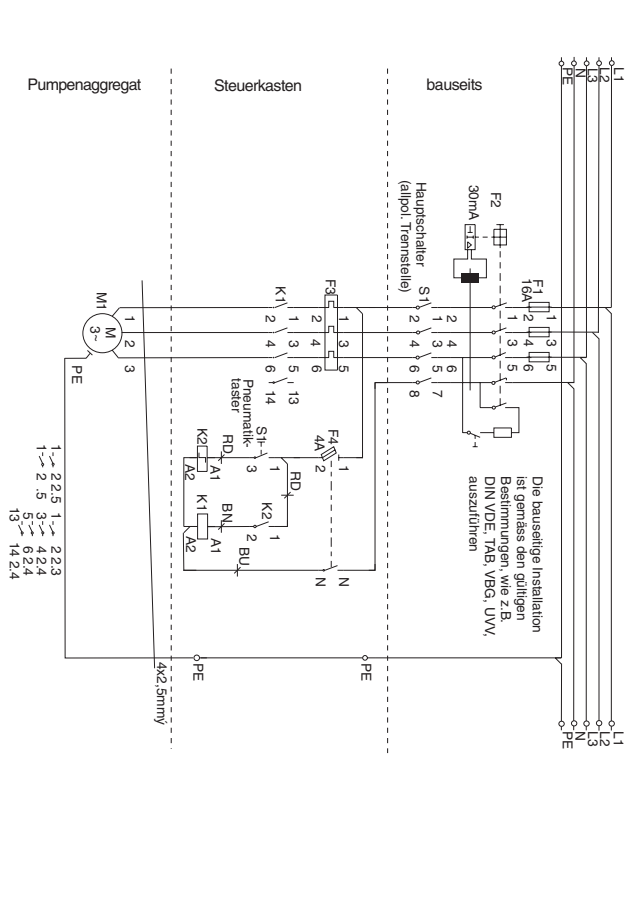
Steuerkasten in einem trockenen Raum möglichst an einer Innenwand und möglichst höher als der Wasserspiegel anbringen. Führen Sie die Leitungen durch die Stopfbuchse in den Steuerkasten. Passen Sie dabei den ausschneidbaren Dichtring dem Durchmesser der Leitung an. Ziehen Sie die Stopfbuchse gut an, und füllen Sie den verbleibenden Raum zwischen Stopfbuchse und Leitung mit einem dauerelastischen Kitt. Befestigen Sie den Steuerkastendeckel mit den Schrauben.



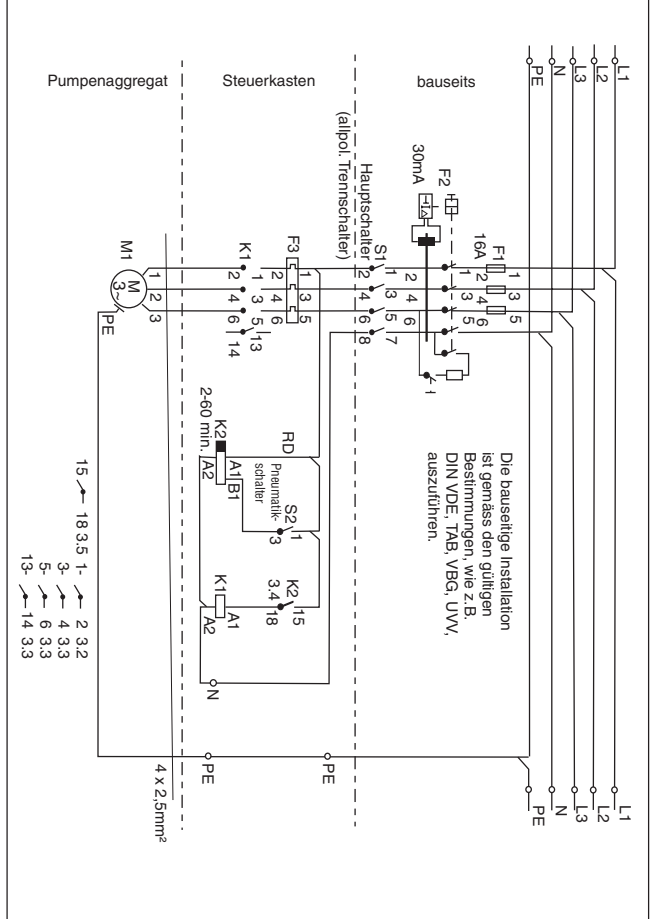
Schrauben gut anziehen.

Muss der Steuerkasten aus baulichen Gegebenheiten an einer Aussenwand, einem Schwimmbad-Umgang oder in einem Schacht montiert werden, müssen zwischen Wand und Steuerkasten die beiliegenden Abstandsstücke angebracht werden. So wird eine Kältebrücke vermieden.

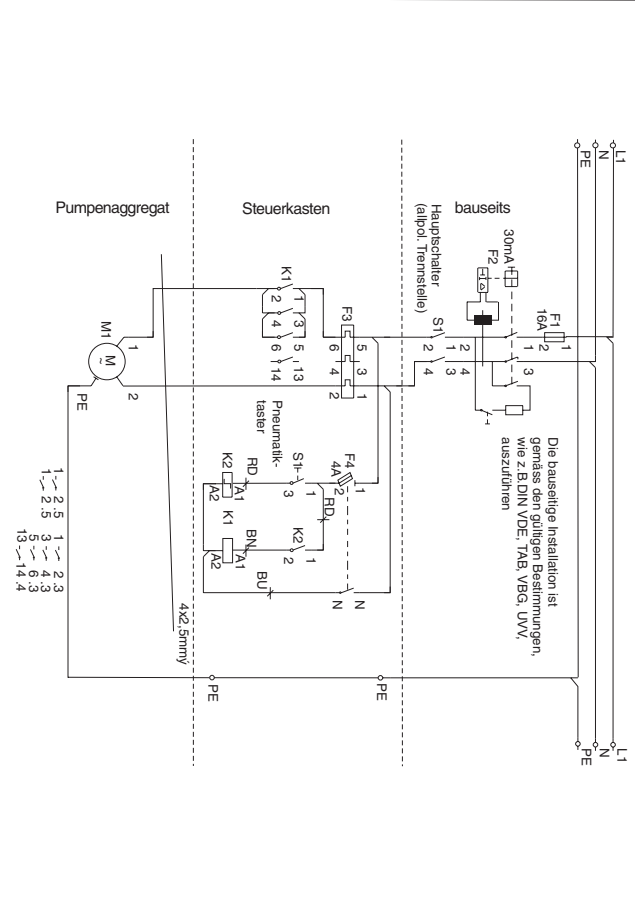
Schaltplan für JetStream EuroJet, BAMBO2, BAMBO, COCO (unbeleuchtete Ausführung) LIBRA 3-5, LIDO, LIDO2, VIVA mit Pneumatikschalter 3 N ~ PE 50 Hz 400/230 V 16 A



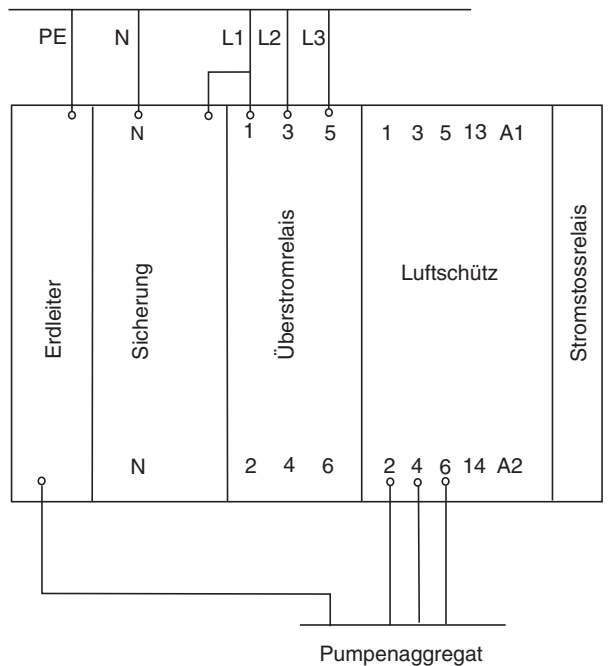
Schaltplan für JetStream EuroJet, BAMBO2, BAMBO, COCO (unbeleuchtete Ausführung) LIBRA 3-5, LIDO, LIDO2, VIVA mit Pneumatikschalter und Zeitrelais 3 N ~ PE 50 Hz 400/230 V 16 A



Schaltplan für JetStream EuroJet, BAMBO2, BAMBO, COCO (unbeleuchtete Ausführung) LIBRA 3-5, LIDO, LIDO2, VIVA mit Pneumatikschalter und Münzzeitochalter 1 N ~ PE 230 V



Elektro Kabel 380 V 3N-PE



Unterbrechen Sie die Stromzufuhr bevor Sie den Steuerkasten öffnen

7.2 Hinweise zum Anschluss an die stationäre Schwimmbeckenpumpe JETSTREAM COCO LUX (beleuchtete Ausführung) für Drehstrom 3N ~ 400 V 50 Hz.



Es geht um Ihre Sicherheit!

Führen Sie deshalb die Anschlussarbeiten sorgsam nach den Bestimmungen DIN VDE 0100 Teil 702 aus. Halten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und die Anforderungen der Normgeber ein.

Alle Arbeiten an den stationären Schwimmbeckenpumpen dürfen nur von der Fa. uwe autorisierten Firmen oder durch geschulte Elektrofachkräfte durchgeführt werden. Die DIN VDE und zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften sind bei Arbeiten mit Spannung zu beachten.



Wichtige Hinweise!

1 Anschluss an die Hausinstallation

Für den Netzanschluss zum Steuerkasten und Motor sind bei 400 V 3N AC 50 Hz (Drehstrom) ein Leitungsquerschnitt von mindestens 5 G 2,5 mm² CU erforderlich (Leitungslänge beachten). Zur Netztrennung muss ein bauseitiger Hauptschalter mit 3 mm Kontaktöffnung vorgesehen werden. Schliessen Sie die Lampen der Beleuchtung an den Sicherheitskleinspannungs-Einphasen Transformator 230V/12V (300VA) im Steuerkasten an. Nach entsprechendem Schaltplan anschliessen.

2 Schutzmassnahmen

Das Aggregat ist gegen zu hohe Berührungsspannung durch Schutzerdung DIN VDE 0100 Teil 702, sowie durch Vorschaltung eines Fehlerstromschutzschalters FI ≤ 30 mA zu sichern. Ausserdem ist der Motor nach DIN VDE 0100 Teil 702 an den Potentialausgleich anzuschliessen. Die Anschlüsse für den Potentialausgleich an der Beleuchtung befinden sich an den Aussenseiten der Lampengehäuse.

3 Absicherung

Bei 400 V: Schmelzsicherungen 16 A (träge) oder 16 A K-Sicherungsautomaten

4 Leistungsaufnahme

Die Leistungsaufnahme des Pumpenaggregats beträgt maximal bei einer Nennspannung von 400 V 3N AC 50 Hz bei der Anlage:

COCO LUX 3,55 kW



Achtung: Überstromrelais auf die Leistungsaufnahme des Pumpenaggregats einstellen (siehe Beilageblatt ID.-NR. 187 526).

5 Motorschutz

Im Steuerkasten sind die erforderlichen Schalt- und Sicherheitselemente untergebracht, so dass sich ein weiterer Motorschutz erübrigt. Kontrollieren Sie bitte, ob das Überstromrelais auf den entsprechenden Motor-Nennstrom eingestellt ist.

6 Drehrichtung

Prüfen Sie die Drehrichtung. Beachten Sie hierzu den Drehrichtungspfeil an der Pumpe. Zur Drehrichtungsprüfung im Trockenlauf Pumpe nur kurz einschalten, um die Gleitringdichtung vor Schaden zu bewahren. Bei falscher Drehrichtung ist die Strömungsgeschwindigkeit wesentlich geringer, ausserdem nimmt der Antriebsmotor einen höheren Strom auf, so dass das Überstromrelais ansprechen kann. Ist die Drehrichtung falsch, sind zwei Aussenleiter der Netzzuleitung durch einen Elektrofachmann zu tauschen.

Montage Steuerkasten (Bild siehe Seite 19)

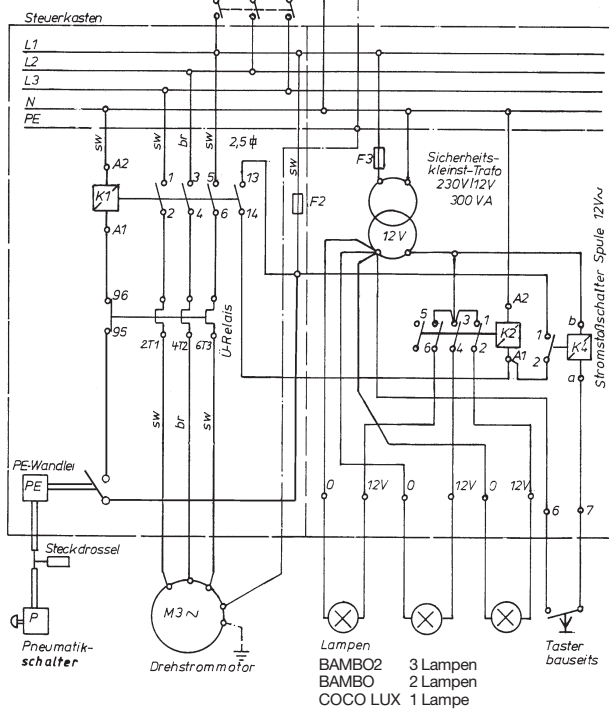
Steuerkasten in einem trockenen Raum möglichst an einer Innenwand und möglichst höher als der Wasserspiegel anbringen. Öffnen Sie den Steuerkasten mit beiliegendem Steckschlüssel. Führen Sie die Leitungen durch die Stopfbuchsen in den Steuerkasten, und schliessen Sie die Leitungen entsprechend dem Schaltplan an. Ziehen Sie die Stopfbuchsen an.

Schaltplan siehe Seite 19!

**Schaltplan für JETSTREAM
BAMBO2, BAMBO, COCO LUX (beleuchtete Ausführungen)
mit Pneumatikschalter 3 N ~ PE 400 V**

Sicherung, FI-Schalter \leq 30 mA, Hauptschalter sind bauseits nach den gültigen DIN VDE Bestimmungen anzuordnen

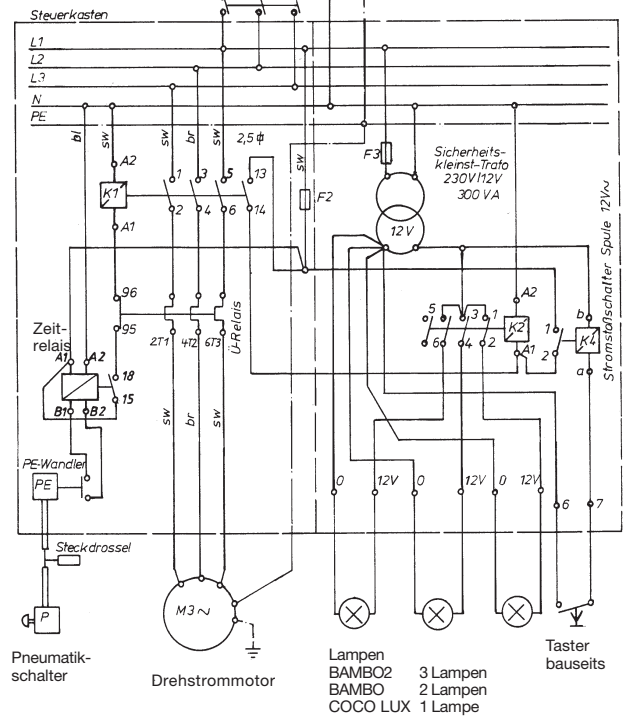
Zuleitung 5G 2,5



**Schaltplan für JETSTREAM
BAMBO2, BAMBO, COCO LUX (beleuchtete Ausführungen)
mit Pneumatikschalter und Zeitrelais 3 N ~ PE 400 V**

Sicherung, FI-Schalter \leq 30 mA, Hauptschalter sind bauseits nach den gültigen DIN VDE Bestimmungen anzuordnen

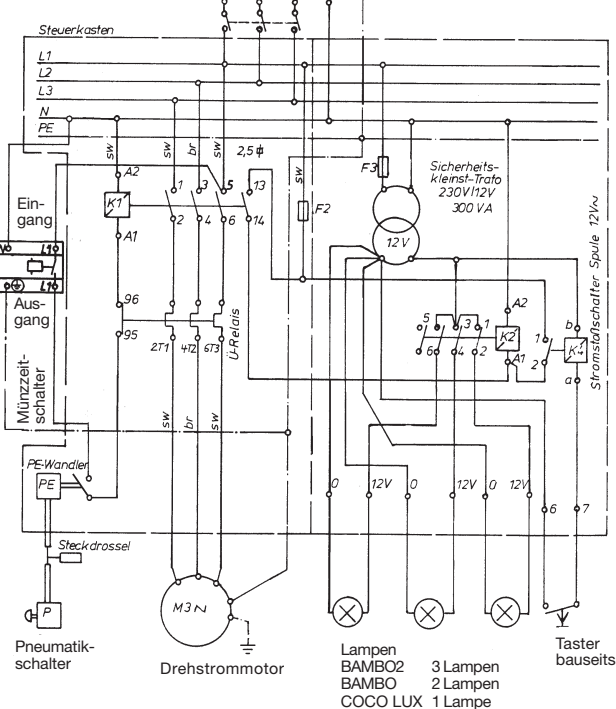
Zuleitung 5G 2,5



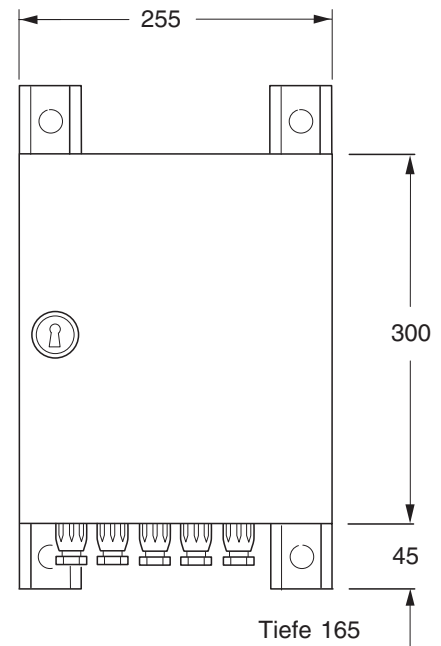
**Schaltplan für JETSTREAM
BAMBO2, BAMBO, COCO LUX (beleuchtete Ausführungen)
mit Pneumatikschalter und Münzzeitochter 3 N ~ PE 400 V**

Sicherung, FI-Schalter \leq 30 mA, Hauptschalter sind bauseits nach den gültigen DIN VDE Bestimmungen anzuordnen

Zuleitung 5G 2,5



Steuerkasten



Maße in mm

uwe GmbH
Buchstraße 82 · Postfach 2020
D-73510 Schwäbisch Gmünd
Tel. (07171) 103-0 · Fax (07171) 103-106



ID.-NR. 186 601 / 10/05